

Ageo

BEDIENUNGSANLEITUNG

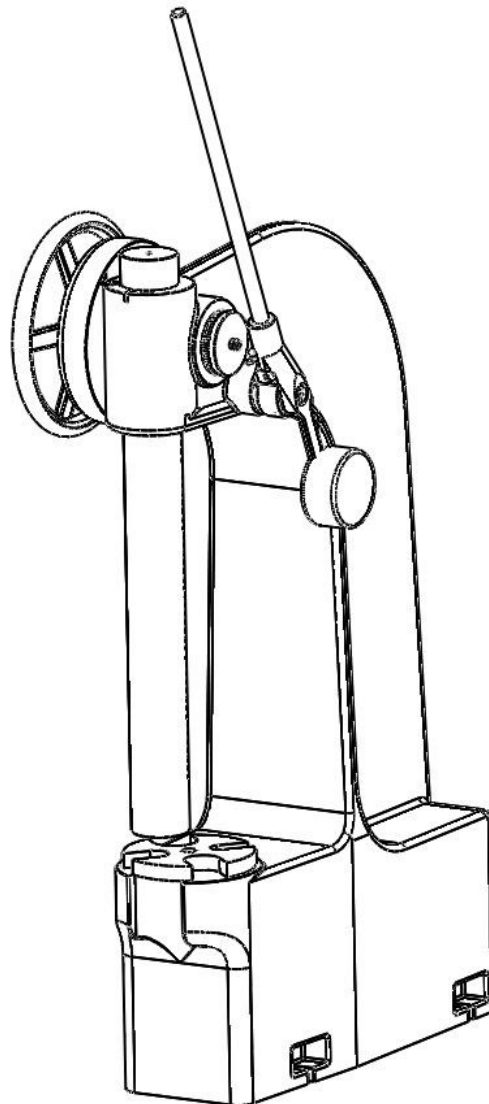
Maschinen Nr.:

Typ:

DP 6000RS

Inhalt:

- Bedienungsanleitung
- EG-Konformitätserklärung
- Urheberrecht
- Maßzeichnung
- Ersatzteilzeichnung



1. Einleitung

2. Aufstellung der Presse

3. Betrieb

3.1. Ausfahrsicherung

3.2. Einstellung der Ausfahrsicherung (Vorspannkraft)

4. Warnhinweise

5. Leistung und Wartung

6. Zubehör

6.1. Schlitzscheibe

6.2. Werkzeugaufnahmebohrung (ähnlich DIN 810)

6.3. Rechtecktisch

6.4. Verdrehsicherung der Zahnstange

6.5. Tiefenanschlag

7. Urheberrecht und technische Unterlagen

Bedienungsanleitung für Dornpresse AGEO – DP 6000RS

1. Einleitung

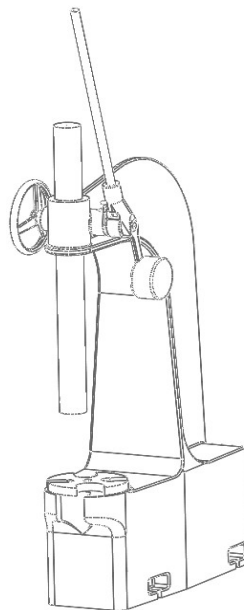
Die AGEO-Dornpresse ist eine Neuentwicklung der Fa. AGEO Press GmbH, basierend auf unserer althergebrachten Pressenkonstruktion, die sich seit Jahrzehnten im Alltagsbetrieb bewährt hat. Die Presse wird mit Ratschenantrieb und Übersetzungsgetriebe gefertigt. Das Haupteinsatzgebiet ist das Ein- und Auspressen von Drehdornen, Büchsen, Wälzlagern, Bolzen und Stiften, außerdem wird die Presse für Montagearbeiten eingesetzt.

Biegearbeiten können ebenso mit entsprechendem Werkzeug vorgenommen werden. Mit einem entsprechenden Räumwerkzeug ausgestattet lässt sie sich auch zur rationellen Herstellung von Keilnuten und ähnlichen Profilen einsetzen.

Bei der Konstruktion der Maschine ist die Länge des Handhebels so bemessen, dass beim Betrieb mit einer durchschnittlichen Handkraft die Arbeitskraft erreicht werden kann.

2. Aufstellung der Presse

Vorzugsweise ist die Presse auf einem ebenen und ausreichend befestigten Industrieboden aufzustellen und z.B. mit geeigneten Dübeln auf dem Boden zu befestigen.





Bei unebenen und nicht ausreichend befestigten Aufstellflächen besteht der Verlust der Standfestigkeit der Presse und damit verbunden erhöhte Gefahr durch Quetschen und Scheren von Körperteilen!

Für das Heben und Transportieren der Presse sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Unfallverhütungsvorschriften „Allgemeine Vorschriften“ BGV A1
„Krane“ BGV D6 (VBG 9)
„Betreiben von Arbeitsmitteln“ BGR 500 , Kap. 2.8

DIN-Normen „Hebezeuge, Lastaufnahmeeinrichtungen“ DIN 15003
„Ösenhaken, Güteklasse 5“ DIN 7540
„Schäkel“ DIN 82101

3. Betrieb

Vor der Inbetriebsetzung der Presse sind sämtliche Blankteile von Korrosionsschutzmittel zu befreien. Die beweglichen Teile sind stets leicht gefettet zu halten.

Die Betätigung der Presse erfolgt über den Ratschenhebel und über das Handrad am Pressenkopf. Durch Betätigung des Ratschenhebels fährt der Pressenstößel (Zahnstange) nach unten und führt den Arbeitshub aus.

Nach Beendigung des Hubes muss der Ratschenhebel vom Bediener wieder in die obere Ausgangsposition gebracht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass sich der Entriegelungsbolzen (Pos. 9) wieder in die Aussparung der Kurvenscheibe (Pos. 13) einlegt (Bitte Entriegelungsbolzen leicht gefettet halten).

Nun wird durch Betätigung des Handrades (Pos. 26) der Pressenstößel wieder in die gewünschte Position gefahren (Vorspannkraft beachten).

Wird mit der Presse nicht gearbeitet, muss der Stößel immer soweit abgesenkt werden, dass eine selbsttätige Stößelbewegung ausgeschlossen ist.



Gefahr durch Quetschen und Scheren von Körperteilen!

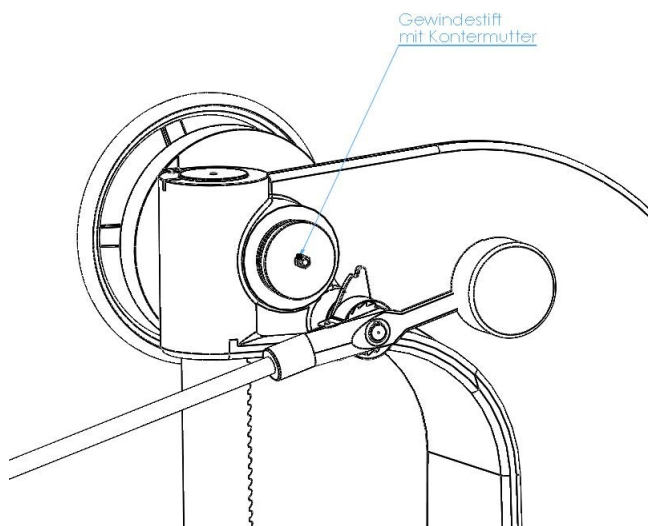
3.1 Ausfahrsicherung des Stößels

Der Pressenstößel ist gegen selbsttätiges Ausfahren durch Einbau von 2 Stück Tellerfedern (Pos.18) gesichert. Diese Tellerfedern sind rechts am Pressenkopf angeordnet. Mittels einer Scheibe (Pos. 7) und einer mit 2 Sechskantmuttern (SW17) gekontertem Gewindebolzen (Pos.32) werden die Tellerfedern vorgespannt. Durch diese Vorspannung wird zwischen Ritzelwelle (Pos. 2) und Pressenkopf eine Haftung bzw. Reibung erzeugt, die verhindert, dass sich die Ritzelwelle durch das Eigengewicht des Pressenstößels dreht und dieser nach unten fährt.

(Pos. *) siehe - Ersatzteile DP6000RS (DP00-0-08(3))

3.2 Einstellung der Ausfahrsicherung (Vorspannkraft)

- Sechskantmutter M 10 (Sechskantmutter SW 17 mm) verdrehen, im Anschluss der Einstellarbeiten wieder kontern:



- + Vorspannung wird erhöht
- Vorspannung wird reduziert

- Wirkungsweise der Ausfahrsicherung überprüfen, ggfs. erneut einstellen.

Durch die Vorspannung muss bei Aufwärts- bzw. Abwärtsbewegungen des Pressenstößels eine höhere Betätigungskraft erbracht werden. Wurde die Vorspannkraft nicht entsprechend dem Stößel- und Werkzeuggewicht eingestellt, kann es zu einem selbsttätigen Ausfahren des Pressenstößels mitsamt dem Werkzeug kommen.

Da diese Bewegung unkontrolliert abläuft, kann es bei Nichtbeachtung zu erhöhten Verletzungen des Bedieners bzw.



von unmittelbar an der Maschine befindlichen Personen kommen!

4. Warnhinweise

ACHTUNG!!

Es darf keinesfalls zur Erhöhung der Kraft an der Zahnstange eine Rohrverlängerung oder ähnliches auf den Handhebel aufgeschoben oder befestigt werden, da sonst Bruchgefahr (Überlast) bzw. Verletzungsgefahr (bei Versagen der Bauteile) besteht.

Der Handhebel darf unter keinen Umständen gewaltsam in seine Ausgangsposition gebracht werden, da dies zu einer Beschädigung des Entriegelungsbolzens und der damit verknüpften Mechanik führen kann.

Ein normaler Arbeitsablauf ist unter diesen Umständen nicht mehr gegeben und die Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch den Handhebel wird erheblich erhöht.

Das Handrad zur Verstellung der Zahnstange darf nur betätigt werden, wenn sich der Handhebel in seiner Ausgangsposition (freigeschaltetes Getriebe) befindet, da sich dieser sonst mit der Zahnstange nach unten bewegt! Verletzungsgefahr!

Alle an der Maschine arbeitenden Personen sind hierüber zu informieren.

Der Hersteller kommt für entgegen dieser Betriebsanleitung erfolgte Bedienung und eventuell dadurch entstandene Schäden nicht auf !!

Arbeiten oder Reparaturen dürfen nur Fachkräfte ausführen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung ausreichende Kenntnisse haben über:

- Sicherheitsvorschriften,
- Unfallverhütungsvorschriften,
- Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN EN-Normen).

Die Fachkräfte müssen

- die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können,
- von dem für die Sicherheit der Anlage verantwortlichen berechtigt sein, die erforderlichen Arbeiten und Tätigkeiten auszuführen.

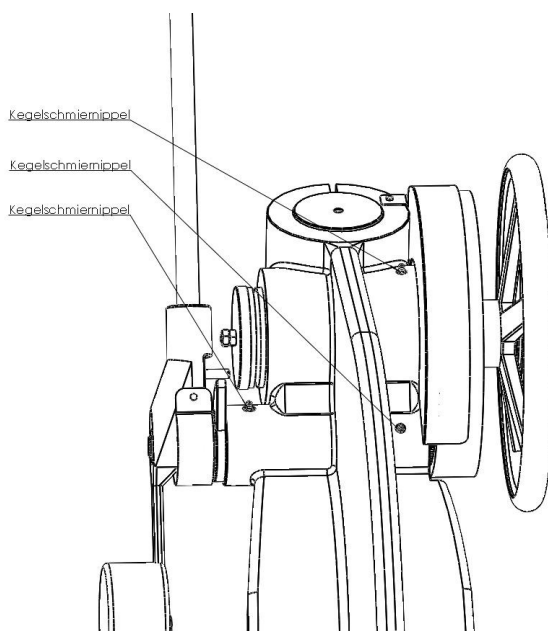
5. Leistung und Wartung

Diese Presse ist für eine Druckleistung von maximal

60kN (ca. 6.000 kg)

ausgelegt.

An den 4 Stück Schmiernippeln ist die Presse etwa alle 10 - 14 Tage mit einer Fettpresse leicht zu schmieren. Zur Erhöhung der Lebensdauer ist der Pressenstößel stets leicht gefettet und sauber zu halten.



Bauteile und Komponenten der Presse, die ihre Lebensdauer erreicht haben, z.B. durch Verschleiß, Korrosion, mechanische Belastung, Ermüdung und / oder durch andere, nicht unmittelbar erkennbare Einwirkungen, sind nach erfolgter Demontage entsprechend den nationalen und internationalen Gesetzen und Vorschriften fach- und sachgerecht zu entsorgen

Das Gleiche gilt auch für im Einsatz befindliche Hilfsstoffe wie Öle und Fette oder sonstige Stoffe.



Die bewusste oder unbewusste Weiterverwendung verbrauchter Bauteile wie z.B. Ritzelwelle, Sperrrad, Sperrklinke, etc. kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt sowie von Maschinen und Anlagen führen. Die entsprechenden, vor Ort geltenden Betreibervorschriften sind zu beachten und anzuwenden.

Bei eventuellen Ersatzteilbestellungen sind:

- Presentyp,
- Maschinenummer und
- Baujahr

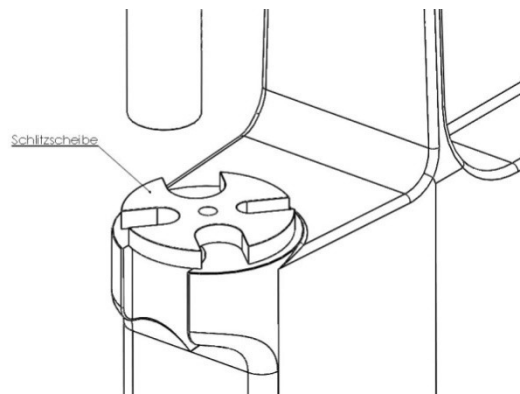
der Presse anzugeben.

Diese finden Sie auf dem *Typenschild* an der Maschine selbst, oder auf der *EG-Konformitätserklärung* dieses Dokumentes.

6. Zubehör

6.1. Schlitzscheibe

Diese Presse ist standardmäßig mit einer drehbaren Schlitzscheibe ausgestattet, welche als Unterlage zur Zahnstange dient und mit ihren vier Durchfallschlitzten verschiedener Breite ein schneller Helfer sein kann, um Lager, Hülsen, Ringe oder Buchsen von Wellen oder ähnlichem heraus oder hinein zu drücken.



DP 6000RS - 35, 50, 65, 80mm



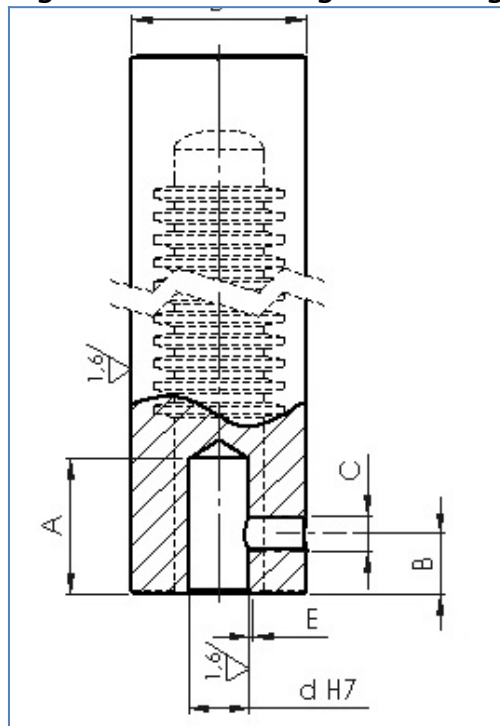
Gefahr durch Quetschen und Scheren von Hand oder Finger!

6.2. Werkzeugaufnahmebohrung (ähnlich DIN 810)

Die Zahnstange der Dornpresse kann mit einer zusätzlichen Passbohrung versehen werden, um ein entsprechendes Werkzeug für Anwendungen zu befestigen. Die Werkzeugaufnahmebohrung wird zentrisch an der Unterseite eingebracht und mittels eines seitlich befindlichen Gewindestiftes kann das Werkzeug gegen Herausfallen gesichert werden.

Bitte beachten Sie, dass sich bedingt durch das jeweils eingesetzte Werkzeug das Gesamtgewicht der Zahnstange ändert und die Vorspannung der Ausfallsicherung ggf. nachgestellt werden muss.

Die Größe der Werkzeugaufnahmebohrung ist abhängig von dem Pressentyp.



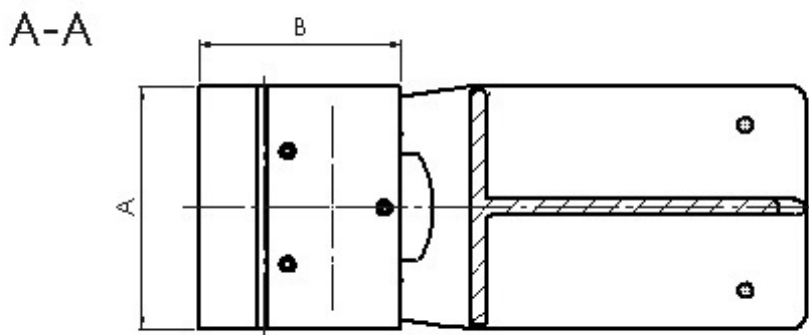
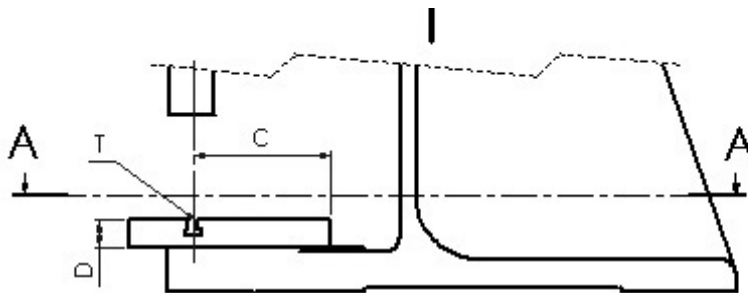
DP6000RS Stößeldurchmesser 100 mm				
d H7	A	B	C	E
20	45	20	M12	1,6 x 45°
25	50	25	M12	1,6 x 45°
32	60	28	M16	1,6 x 45°
40	75	40	M20	2 x 45°
50	85	40	M20	2 x 45°

Vorzugsreihe kursief darge-
tellt.

6.3. Rechtecktisch

Für Ihre Dornpresse stehen verschiedene Rechtecktische mit einer T-Nut (DIN 650) an Stelle der drehbaren Schlitzscheibe zur Verfügung. Diese eignet sich zum Aufspannen von Vorrichtungen und Werkzeugen.

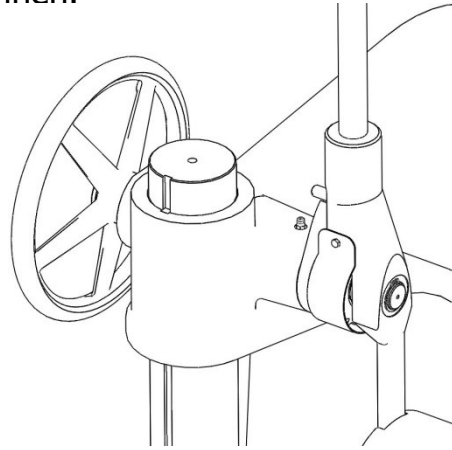
Der Rechtecktisch ist derart montiert, dass sich die T-Nut mittig zu der Zahnstange befindet.



A x B	C	D	T
300 x 250	170	35	12
480 x 420	170	35	12

6.4. Verdrehsicherung der Zahnstange

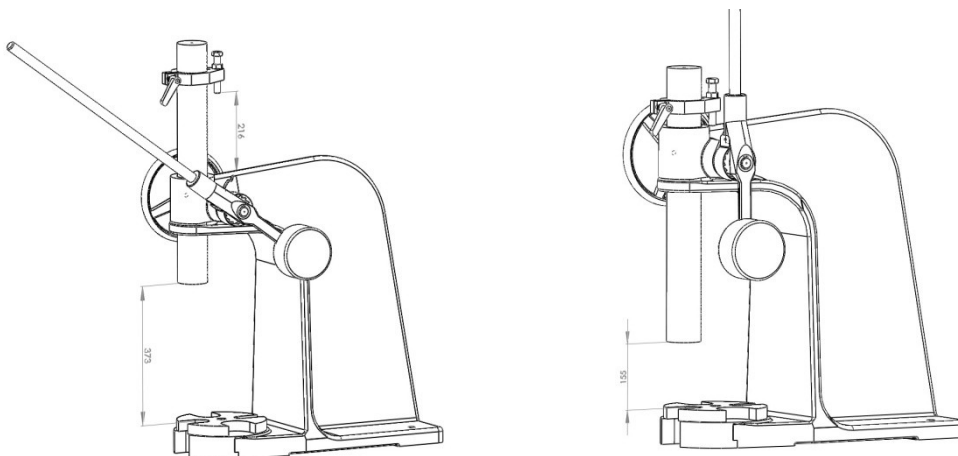
Die Zahnstangen-Verdrehsicherung verhindert, dass bei Biege- und/oder Fügearbeiten in den eingebauten Werkzeugen Torsionskräfte auftreten, die zum einen der Passgenauigkeit des Werkstückes abträglich sind und zum anderen die Ritzelwelle und Zahnstange beschädigen können.



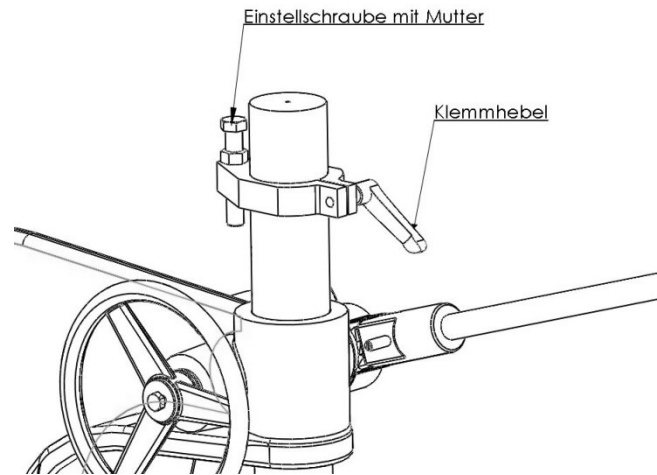
6.5. Tiefenanschlag

Der AGEO-Tiefenanschlag für Ihre Dornpresse der DP, DP-R und DP-HR Serie besteht durch seine solide Bauweise und seine einfache Handhabung. Er wird grundsätzlich als Hubbegrenzung eingesetzt und ist mit wenigen Handgriffen auf das gewünschte Maß eingestellt.

Mit wenigen Handgriffen lässt sich der AGEO-Tiefenanschlag durch Öffnen des Klemmhebels vom Bediener in der Höhe justieren und auch wieder fixieren. Mit Hilfe eines Sechskantschlüssels (Schlüsselweite richtet sich nach dem Pressentyp) kann die Einstellschraube mit Kontermutter an der hinteren Seite des Tiefenanschlages durch Lösen zusätzlich verstellt werden.



Nach dem Verstellvorgang und der Inbetriebsetzung der Presse muss sowohl der Klemmhebel als auch die Mutter an der Einstellschraube auf Festigkeit überprüft werden, um ein selbsttätiges Verstellen zu vermeiden.



Gefahr durch Quetschen und Scheren von Körperteilen, Hand und Finger! Gefahr durch fliegende Teile!

7. Urheberrecht und technische Unterlagen

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung und deren Inhalt verbleibt bei dem Hersteller. Diese Bedienungsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Vervielfältigung ist nur zur eigenen Verwendung gestattet. Sie enthält Vorschriften und Hinweise, die weder vollständig noch teilweise

- vervielfältigt,
- verbreitet, oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

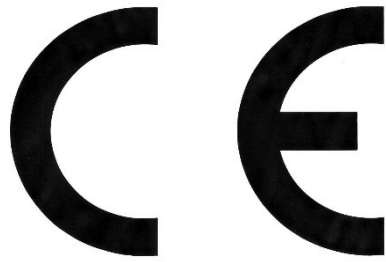
Zu widerhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

The logo for AGEO is written in a blue, cursive, handwritten-style font. The letters are connected and have a slight slant, giving it a dynamic and modern appearance.

AGEO Press GmbH
An der Schillertanne 6
D-64367 Mühlthal
Germany

Tel.: 06151 101 500 0
Fax: 06151 101 500 5
e-mail: info@dornpresse.de

Homepage: www.dornpresse.de



EG – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

im Sinne der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG

Bauart der Maschine:

Fabrikat: DP6000RS Dornpresse mit Ratschenantrieb

ist entwickelt, und gefertigt in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2006/42/EG in alleiniger Verantwortung von:

**AGEO Press GmbH
An der Schillertanne 6
D- 64367 Mühlthal
Germany**

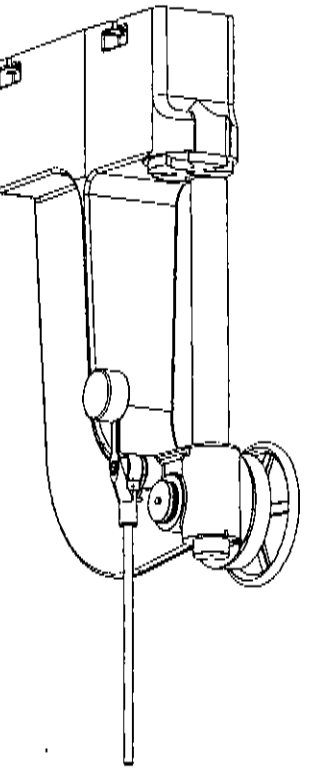
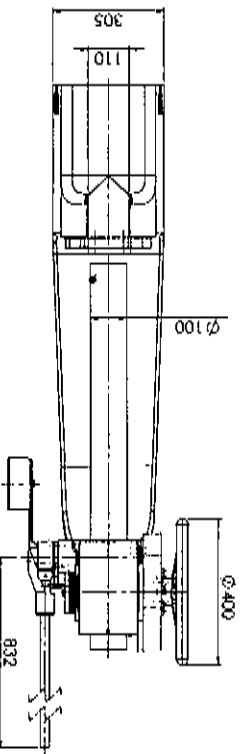
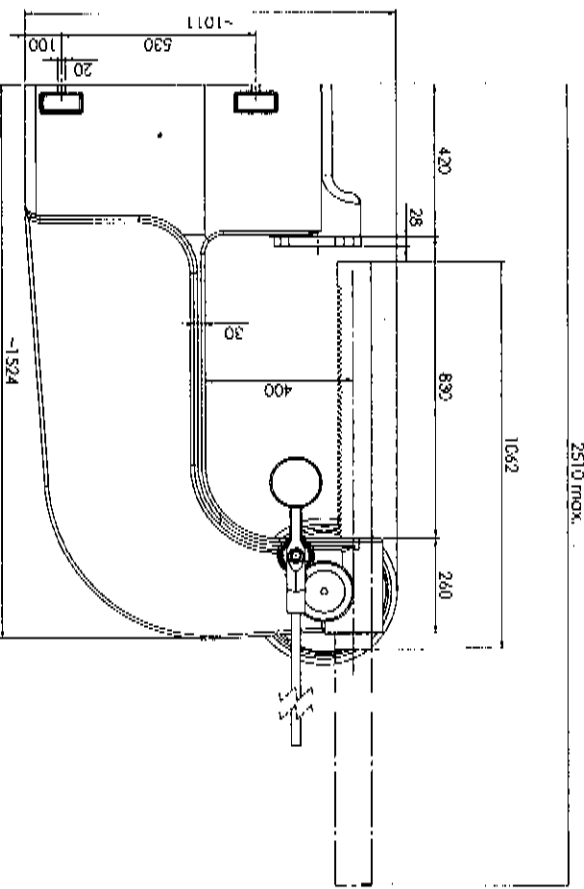
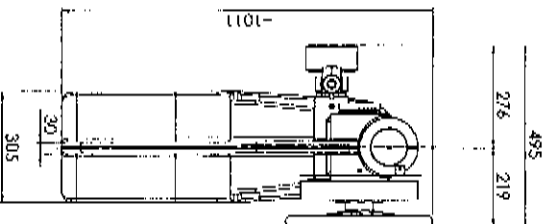
Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- 1* DIN EN 12100, Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Gestaltungsleitsätze.
- 2* EN ISO 14121, Risikobeurteilung.
- 3* EN ISO 12100, Risikominimierung.
- 4* Eine technische Dokumentation ist vollständig vorhanden.
- 5* Die zur Maschine gehörende Bedienungsanleitung liegt in Deutsch vor.

Auf begründetes Verlangen können die speziellen Unterlagen zu der Maschine einzelstaatlichen Stellen ausgehändigt werden.

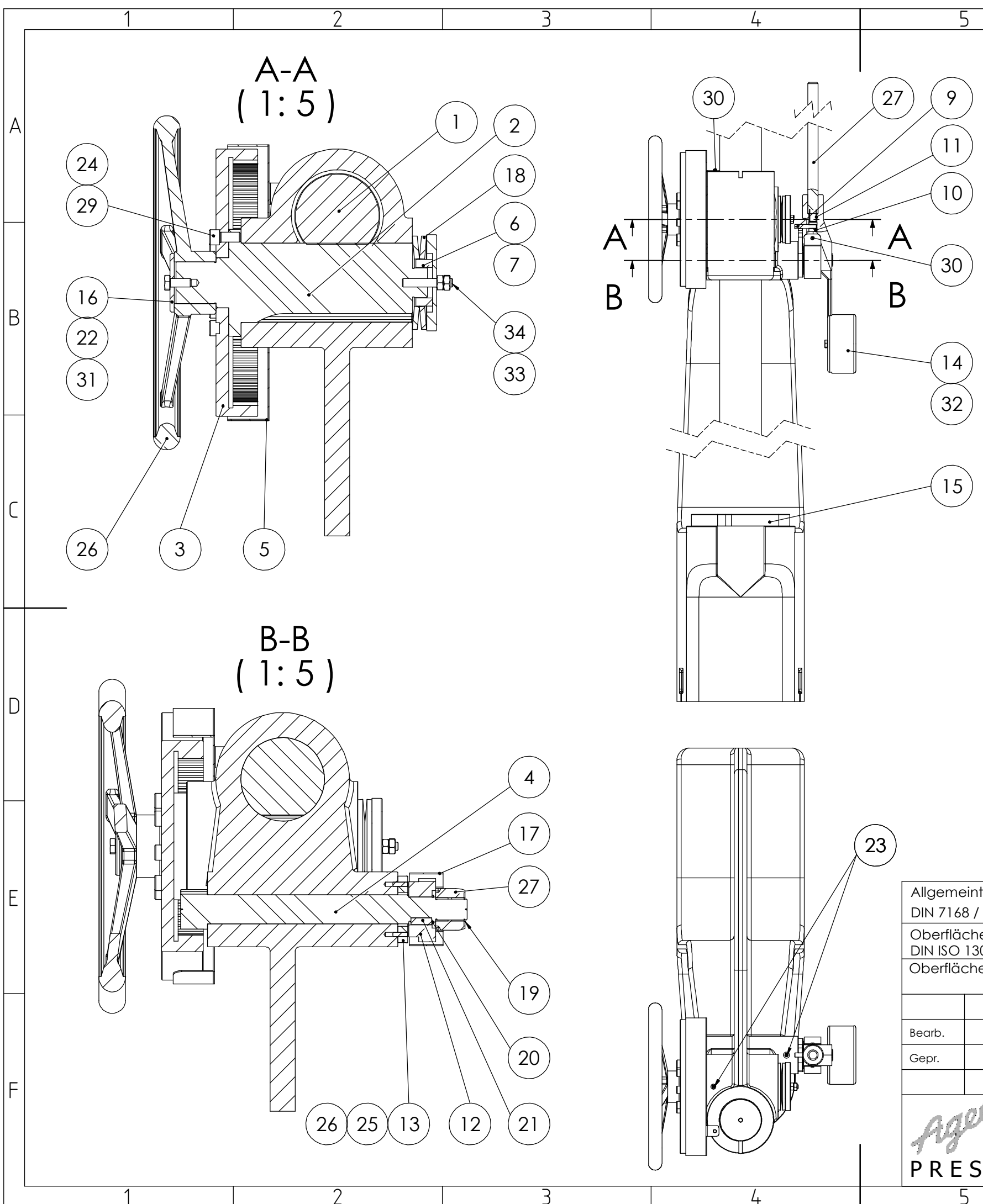
Mühlthal den, 01.03.2023

Kirsten Preß
Geschäftsführerin



Druckkraft: Ausladung bis Stößel: 60kN
 Typ: DP600R
 Pressing power: Overhang of ram: 400mm
 Stößeldurchmesser: Diameter of ram: Ø78mm
 Max. Einbauhöhe: Stößelhub: 830mm
 Max. Installation height: Max. installation height: 830mm
 Höhe Pressenkörper: Stößelhub: 830mm
 Max. Höhe: Max. height: 1526mm
 Höhe Pressenkörper: height of Press body: 1526mm
 Max. Höhe: max. height: 2510mm
 Nettogewicht: net weight: ~560 kg

Allgemeine Anmerkungen DIN 7168 / 1 mittel Oberfläche: DIN ISO 1302 Reihe 3 Kanten entgrätet		Maßstab: 1:10 Schutzmerkmale nach DIN 34 beachten	
Benennung: Dompresse DP600R Mandrel Press DP600R		Zeichnung-Nr.: DP600R-0-0(2)	
Datum: 16.01.2014 Wsk/Mdb:		Maßstab: 1:10	
Gruppe: pos.-nr. mal:		Änderung: Datum: Name:	
Oberfläche:		Maßstab: 1:10	
Kanten entgrätet		Schutzmerkmale nach DIN 34 beachten	
Datum: Name:		Zeichnung-Nr.: DP600R-0-0(2)	
Mandrel Press DP600R		Benennung: Dompresse DP600R	
Datum: 16.01.2014 Wsk/Mdb:		Zeichnung-Nr.: DP600R-0-0(2)	
Datum: Name:		Zeichnung-Nr.: DP600R-0-0(2)	



Pos.	Ersatzteile	Spare parts	Pièces de rechange
1	Zahnstange	shaft	crémaillère
2	Ritzelwelle	pinion shaft	pignon
3	Innenzahnrad	internal gear	roue d'engrenage pour l'intérieur
4	Ritzelwelle (klein)	pinion shaft (small)	pignon (petite)
5	Schutz (groß)	protection plate (big)	tôle de protection (grande)
6	Hülse	bushing	douille
7	Andruckscheibe	pressure plate	rondelle de pression
9	Bolzen	bolt	broche à filet
10	Sperrklinke	pawl	cliquet
11	Druckfeder	compressing spring	ressort de pression
12	Sperrrad	ratchet wheel	roue à rochet
13	Kurvenscheibe	plate cam	disque à courbe
14	Gewichtscheibe	weight	disque à poids
15	Schlitzscheibe (Ø235mm)	slitting disc	disque à fentes rotatoire
16	Scheibe	plate	rondelle
17	Schutz für Sperrrad	protection plate	tôle de protection
18	Tellerfeder	plate spring	ressort à disque
19	Sicherungsring (klein)	circlip (small)	circlip (petite)
20	Sicherungsring	circlip	circlip
21	Passfeder (klein)	feather key (small)	clavette (petite)
22	Passfeder	feather key	clavette
23	Kegelschmiernippel	lubricating nipple	raccord fileté de graissage
24	Kegelstift	conical pin	goupille conique
25	Kerbstift	grooved pin	goupille cannelée
26	Handrad (Ø400mm)	handwheel	volant
27	Handhebel	hand lever	levier manuel
28	Zylinderschraube (M8x16)	fillister socket head screw	vis cylindrique à six pans creux
29	Zylinderschraube (M12x25)	fillister socket head screw	vis cylindrique à six pans creux
30	Sechskantschraube (M4x8mm)	hexagon head screw	vis à tête hexagonale
31	Sechskantschraube (M10x25)	hexagon head screw	vis à tête hexagonale
32	Sechskantschraube (M10x30)	hexagon head screw	vis à tête hexagonale
33	Sechskantmutter (M10)	hexagon nut	écrou hexagonal
34	Gewindebolzen (M10x60)	screwed bolt	boulon fileté

Allgemeintoleranzen DIN 7168 / 1 mittel		entstand aus					
Oberflächenbeschaffenheit DIN ISO 1302, Reihe 3		Kanten entgratet					
Oberfläche:		Gruppe	Pos.-Nr.	mal	Index	Änderung	Datum
	Datum	Name		Maßst.	"Schutzvermerk nach DIN 34 beachten"		
Bearb.	05.05.14	Weyhmüller		1:10			
Gep.				Benennung Ersatzteile DP6000RS Ausführung mit Ratschenhebel			
Ageo-Press GmbH Werner von Siemens Str. 35 D-64319 Pfungstadt / BRD www.dornpresse.de		Zeichn.-Nr.		DP00-0-08(3)		Blatt 1 von 1 A3	
Ers. für		Ers. durch		Gewicht:		553,72 kg	